

lebenshilfe



FORDERUNGEN
FÜR EINE
INKLUSIVE
GESELLSCHAFT



MAßNAHMEN
UMSETZEN

POLITIK: JA ZUR INKLUSION!

Die zentrale Forderung der Lebenshilfe Österreich lautet: **„Ja zur Inklusion“!** Österreich hat die UN-Behindertenrechtskonvention unterzeichnet. Wir erwarten uns von der österreichischen Bundesregierung und den Landesregierungen, dass sie die Verpflichtungen ernst nehmen. Dies bedeutet auch, dass die Maßnahmen des Nationalen Aktionsplans (NAP) Behinderung umgesetzt und weiterentwickelt werden.

Zügig, konkret, verbindlich und messbar.

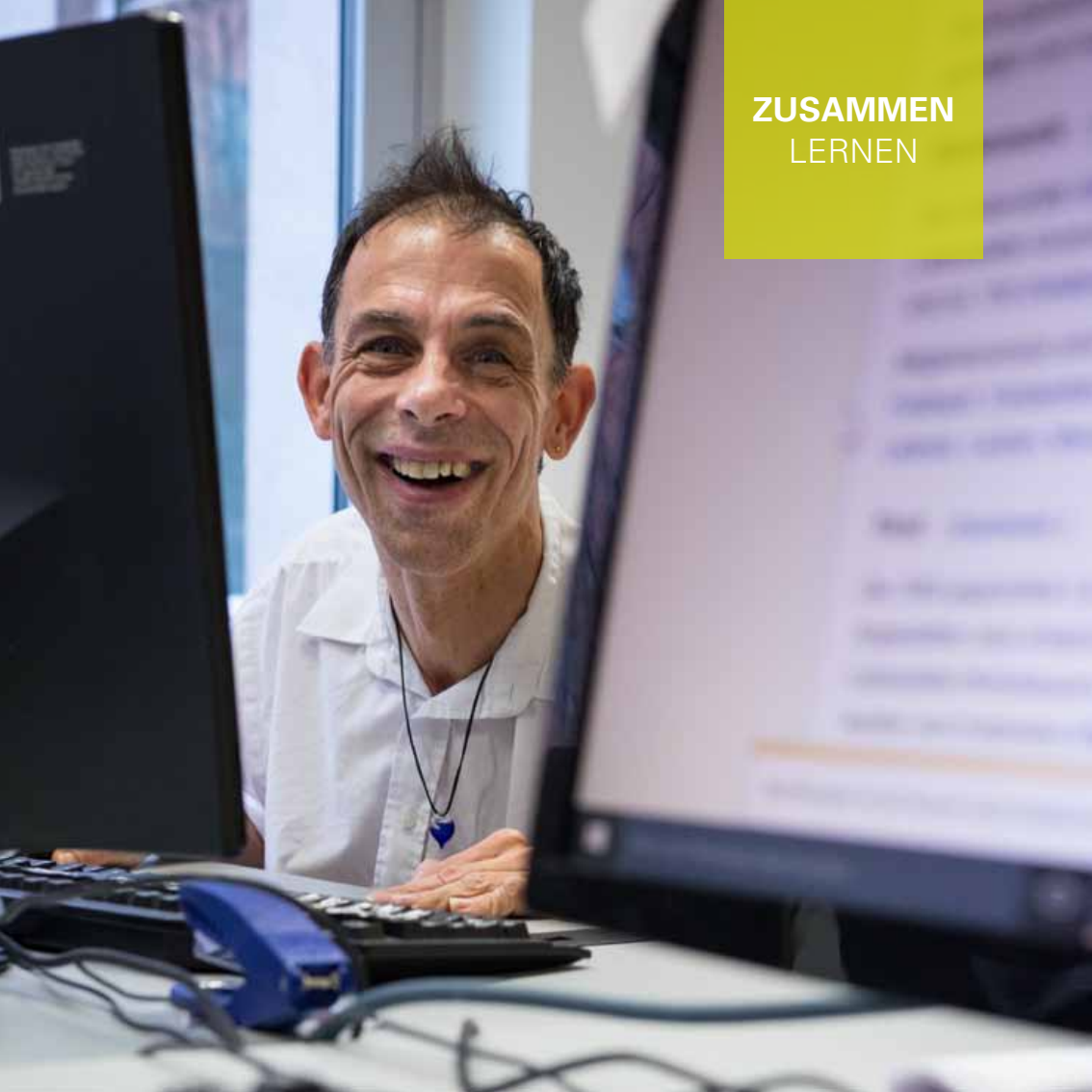


BARRIEREFREI
AUF ALLEN
EBENEN

FÜR EIN ÖSTERREICH OHNE BARRIEREN

Barrieren führen zu Behinderungen. Gerade Menschen mit intellektuellen Behinderungen werden an der gleichberechtigten Ausübung ihrer Rechte in Gesellschaft und Umwelt gehindert.

Wir wollen ein Österreich ohne Barrieren auf allen Ebenen: Inklusive Bildung, Inklusive Arbeit, Finanzielle Absicherung, Selbstbestimmtes Leben, Selbstbestimmtes Wohnen, Gesundheit ohne Barrieren, Gut alt werden, Individuelle Unterstützung, Unterstützte Entscheidungsfindung, Bewusstseinsbildung und Forschung.



ZUSAMMEN
LERNEN

BILDUNG FÜR ALLE

Bildung ist die Basis unserer Gesellschaft. Wer zusammen lernt, der weiß auch, wie man zusammen lebt. **Wir fordern inklusive Bildung auf allen Ebenen, denn wir alle wollen lernen.**

Inklusive Bildung soll auch für Österreicherinnen und Österreicher mit intellektuellen Behinderungen möglich sein – von der Frühförderung bis zur Erwachsenenbildung, vom Kindergarten bis zur Universität. **Wir brauchen Kurse für alle, eine Schule für alle, eine Uni für alle.**



ZUSAMMEN
ARBEITEN

INKLUSIVE ARBEITSWELT

Die Lebenshilfe fordert einen inklusiven Arbeitsmarkt. **Menschen mit und ohne Behinderungen arbeiten zusammen in Unternehmen.** Jeder macht das, was er oder sie gut kann.

Menschen mit Behinderungen in Werkstätten und Tagesstrukturen sollen ein Gehalt beziehen. Sie haben ein Recht auf Kranken- und Pensionsversicherung und auf Gleichstellung mit anderen ArbeitnehmerInnen. Man soll leicht in den Arbeitsmarkt einsteigen können. Unternehmen, die Menschen mit Behinderungen anstellen, sollen gut gefördert werden.

A photograph of two young girls lying on their stomachs in a field of green grass and small pink and white flowers. The girl on the left is holding a white daisy flower to her nose and has her eyes closed. The girl on the right is smiling broadly. A green rectangular box is overlaid in the top left corner of the image.

SOZIALES
NETZ
FÜR ALLE

FINANZIELLE ABSICHERUNG

Jedem Menschen sollen die Mittel für ein selbstbestimmtes Leben inmitten der Gesellschaft zur Verfügung gestellt werden: Assistenz und Unterstützung, Hilfsmittel, Pflegeleistungen. Egal ob dies mal mehr oder mal weniger bedeutet.

Wir wollen ein soziales Netz, das allen Österreicherinnen und Österreichern die Unterstützung bietet, die sie brauchen – unabhängig vom Vermögen.

A young man with glasses and a young woman are sitting in a cinema, smiling and holding a popcorn bucket. The man is wearing a light-colored jacket and the woman is wearing a dark green top. They are both looking towards the camera. The background shows other people in the audience, slightly out of focus.

**SELBST
ENTSCHEIDEN**

SELBSTBESTIMMT LEBEN

Menschen leben dann selbstbestimmt, wenn sie selbst über alle Fragen ihres Lebens entscheiden können. Wir alle brauchen auf unsere Bedürfnisse zugeschnittene und leistbare Angebote. Wir wollen daraus frei wählen können.

Individuelle Unterstützung für Menschen mit intellektuellen Behinderungen sorgt dafür, dass sie wie andere auch ein Leben nach eigenen Entscheidungen führen können.

WOHNEN
WIE ANDERE
AUCH



SELBSTBESTIMMT **WOHNEN**

Menschen mit Behinderungen wollen selbst bestimmen, wie, wo und mit wem sie wohnen.

Wir fordern Wahlmöglichkeiten zwischen verschiedenen Wohnangeboten und die Finanzierung von maßgeschneiderten Dienstleistungen zur Unterstützung.



**INKLUSION HEISST,
VON ANFANG AN DAZU
GEHÖREN, NICHT
AUSGESCHLOSSEN SEIN.**



MEDIZINISCH
GUT
VERSORGT

GESUNDHEIT OHNE BARRIEREN

Alle Österreicherinnen und Österreicher brauchen einen gemeindenahen Zugang zum Gesundheitssystem: **Barrierefreiheit in Arztpraxen, Krankenhäusern, bei Informationen und Personal** sowie **Gesundheitskompetenz für Menschen mit intellektuellen Behinderungen.**

Besonders auch Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf und herausfordernden Verhaltensweisen brauchen gute medizinische Versorgung.

ALTERN
FREI
GESTALTEN



GUT ALT WERDEN

Ältere Menschen mit intellektuellen Behinderungen wollen ihren Lebensabend nach eigenen Vorstellungen frei gestalten. Sie sollen wie andere auch in Pension gehen können. Sie haben ein Recht auf Unterstützung und Pflege je nach ihrem Bedarf.

Für Seniorinnen und Senioren mit intellektuellen Behinderungen soll das Pflegeheim niemals die einzige Unterstützungsmöglichkeit sein.



INDIVIDUELLE UNTERSTÜTZUNG

Es soll ein Recht auf Unterstützung geben: Alle sollen diese individuell und frei wählen können.

Daher treten wir für einen Rechtsanspruch auf Persönliche Assistenz und personenzentrierte Unterstützung ein.

Für alle Menschen mit Behinderungen und unabhängig vom Unterstützungsausmaß!

WIR ALLE
SIND
EINZIGARTIG



**SELBST
ENTSCHEIDEN**

UNTERSTÜTZTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Menschen mit Behinderungen sollen selbst Personen ihres Vertrauens auswählen können, die sie dabei unterstützen, für sich selbst gute Entscheidungen zu treffen.

Die Unterstützte Entscheidungsfindung soll gesetzlich verankert und finanziert werden. Idealerweise steht dafür ein Netzwerk oder ein Unterstützungskreis mit entsprechenden Methoden beratend zur Seite.



INKLUSION
FÖRDERN

BEWUSSTSEINSBILDUNG UND FORSCHUNG

Österreich muss wissen, wie Inklusion gelingt.
**Nur mit konkreten Zahlen können wir Inklusion
in Österreich vorantreiben!**

Wir wollen, dass der Staat **Studien** in Auftrag gibt
und **Forschung** fördert. Menschen mit Behinderungen
sollen dabei als ExpertInnen einbezogen werden.
Medien sollen mehr erzählen, wie das inklusive
Zusammenleben funktioniert.

LEBENSILFLE ÖSTERREICH

Favoritenstraße 111 / 10

1100 Wien

+43 (01) 81 22 642-0

office@lebenshilfe.at

www.lebenshilfe.at

Fotos: Christopher Mavric, Daniela Buchholz;
Andi Weiland, Jörg Farys – Gesellschaftsbilder.de



YouTube